



Freitag, 5. Juni 2020

Krankenhauskosten stiegen in NRW im Jahr 2018 auf 25,5 Milliarden Euro

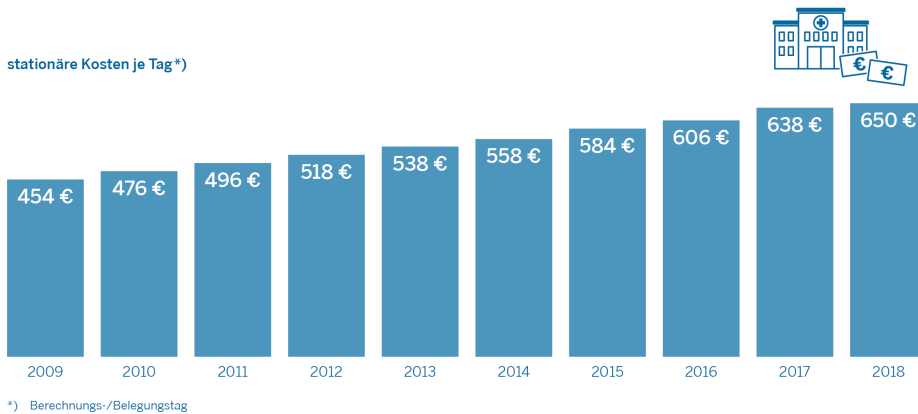
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 summierten sich die Kosten der 345 nordrhein-westfälischen Krankenhäuser auf rund 25,5 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 2,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (2017: 24,9 Mrd. Euro). In den Gesamtkosten sind Personalkosten (15,8 Mrd. Euro), Sachkosten (9,3 Mrd. Euro), Kosten der Ausbildungsstätten (206 Mio. Euro), Zinsen und ähnliche Aufwendungen (131 Mio. Euro) und Steuern (37 Mio. Euro) enthalten.

Kosten der stationären Krankenhausversorgung in Nordrhein-Westfalen



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Kosten der stationären Krankenhausversorgung in Nordrhein-Westfalen	
Jahr	stationäre Kosten je Tag*)
2009	454 €
2010	476 €
2011	496 €
2012	518 €
2013	538 €
2014	558 €
2015	584 €
2016	606 €
2017	638 €
2018	650 €

*) Berechnungs-/Belegungstag

Nach Abzug von 3,9 Milliarden Euro (für nichtstationäre Leistungen) ergaben sich im Jahr 2018 für die stationäre Krankenhausversorgung Kosten in Höhe von rund 21,6 Milliarden Euro; das waren 2,0 Prozent mehr als im Jahr 2017 (21,2 Mrd. Euro). Umgerechnet auf die rund 4,6 Millionen Patientinnen und Patienten, die an 33,3 Millionen Berechnungs- bzw. Belegungstagen vollstationär im Krankenhaus behandelt wurden, lagen die stationären Krankenhauskosten bei durchschnittlich 4 660 Euro je Fall bzw. bei 650 Euro je Tag. Das waren



1,4 Prozent bzw. 1,9 Prozent mehr als 2017 (damals: 4 595 Euro pro Fall bzw. 638 Euro pro Tag). (IT.NRW)

(153 / 20) Düsseldorf, den 5. Juni 2020

[!\[\]\(0f848bbd71cef6b345273b16f905912a_img.jpg\) Kosten der Krankenhäuser 2018 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen \(Weitere Landesergebnisse für 2009 bis 2018\)](#)